

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2023 / 2024

Sommerfest

Komödie mit Musik nach dem Roman von Frank Goosen
Op Plattdöötsch & Hochdeutsch
Bühnenfassung & Plattdeutsch: Frank Grupe
Vorstellungen bis 30. Juni 2024

Inszenierung: Marc Becker

Bühne & Kostüme: Telse Hand

Musik & Arrangements: Thomas Esser

Mit: Erkki Hopf, Julia Kemp, Oskar Ketelhut, Flavio Kiener, Caroline Kiesewetter, Beate Kiupel, Nele Larsen, Rabea Lübbe, Meike Meiners, Marco Reimers, Philipp Weggler

Foto: Sinje Hasheider

Stefan Zöllner kehrt nach Jahren zurück in seine Heimatstadt im Norden. Eigentlich ist er nur gekommen, um sein Elternhaus zu verkaufen. Doch dann trifft er all jene, mit denen er aufgewachsen ist. Alle gehen gemeinsam auf das Sommerfest. Während ein rauschendes Fest gefeiert wird und das Bier in Strömen fließt, wird Stefan sich seiner Sehnsucht nach Heimat und seiner großen Liebe zu Charlie bewusst. Seine ganze Kindheit und Jugend, geprägt von der Wärme dieser Menschen, läuft noch einmal vor seinem geistigen Auge ab. Und das Wort Heimat bekommt auf einmal wieder eine ganz besondere Bedeutung!



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2023 / 2024

Vertell doch mal!

Plattdeutscher Schreibwettbewerb vom NDR, Radio Bremen und dem Ohnsorg-Theater

16. Juni 2024, 11:00 Uhr

Mit Botschafterin Dörte Hansen

Foto: Sven Jaax

Das Thema des diesjährigen plattdeutschen Schreibwettbewerbs „Vertell doch mal“ von NDR, Radio Bremen und dem Hamburger Ohnsorg-Theater ist „Ünner de Sün“ (Unter der Sonne). Bestsellerautorin Dörte Hansen übernimmt die Rolle der Botschafterin. Die sechs Siegergeschichten werden am 16. Juni während der Abschlussveranstaltung im Hamburger Ohnsorg-Theater prämiert und von Schauspielerinnen und Schauspielern des Theaters vorgetragen, gemeinsam mit der besten Ü18-Geschichte – also „Ünner 18“.



Die 25 besten Geschichten werden zudem in einem Buch zum Wettbewerb veröffentlicht. Der NDR, Radio Bremen und das Ohnsorg-Theater richten den Wettbewerb schon zum 36. Mal gemeinsam aus. Insgesamt gibt es wieder Preisgelder in Höhe von 5.400 Euro zu gewinnen.

Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2023 / 2024

Große Freiheit Schreiben

Finale des 2. Autor*innenwettbewerbs

Moderation: Lara-Maria Wichels und Yared Dibaba

Mit dem Ohnsorg-Ensemble und Annie Heger

21. Juni 2024, 19:30 Uhr

Foto: G2 Baraniak

Es ist soweit – der 2. Autor*innenwettbewerb
GROSSE FREIHEIT SCHREIBEN geht in die
finale Runde!

Drei Stücke haben es bis hierher geschafft:

Ella Marouche

Orkanartige Flaute

Komödie in drei Akten

Silas Matthes

So'n Pech – wi weht wech

Komödie mit einer Brise magischem Realismus

Florian Miro

Waddenholm

Eine norddeutsche Komödie

Nun fehlen nur noch die Bewährungsproben auf der Bühne, das abschließende Votum der Jury – und die Stimme des Publikums! Beim Finale präsentieren wir nicht nur szenische Kurz-Lesungen frisch geborener Theatertexte durch das Ohnsorg-Ensemble, sondern auch jede Menge Musik, u.a. von Entertainerin, Sängerin und Wettbewerbs-Jurorin Annie Heger.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg-Theater Spielzeit 2023 / 2024

Konzertprogramm

mahoin: Irgendwo auf der Welt

3., 4. & 7. Juli 2024, jeweils 19:30 Uhr

Mit den fünf Musikern von mahoin – ehemals Albers Ahoi!

Foto: Sinje Hasheider

mahoin vereint spritzig-frivoles Seemannsgarn mit bekannten Melodien aus den Häfen dieser Welt und unterlegt diese mit stampfendem Beat und nordischer Musikalität. Wenn *mahoin* Fahrt aufnimmt, heißt es „Denn man to“! Auf der Bühne und im Saal wird gesungen, geschnackt, gelacht und getanzt.

mahoin ist eine Matrosen-Marching-Band der Extraklasse. Handmade im Hamburger Hafen. Blaskapelle? Das kann ja jeder! *mahoin* – das sind die musikalischen Matrosen von morgen mit dem Pulsschlag von St. Pauli. Schlüpfriges Seemannsgarn trifft auf norddeutschen Schnack. Maritime Sehnsucht küsst Musikalität. *mahoin* bringt mit seinem Konzertprogramm „Irgendwo auf der Welt“ die steife Brise des Nordens in die Häfen dieser Welt.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg Studio Spielzeit 2023 / 2024

Pünktchen un Anton

Nach dem Roman von Erich Kästner
Op Plattdüütsch & Hochdeutsch
Plattdeutsch: Cornelia Ehlers
Bühnenfassung: Gero Vierhuff
ab 7 Jahren
Vorstellungen bis 2. Juni 2024

Inszenierung: Gero Vierhuff
Bühne & Kostüme: Marcel Franken
Musik: Roman Keller
Mit: Andrea zum Felde, Jochen Klüßendorf, Johannes Nehlsen, Frederike Oster

Foto: Sinje Hasheider

Die Lebenswelten von Luise, genannt Pünktchen, und ihrem Freund Anton könnten unterschiedlicher kaum sein. Pünktchens Eltern sind wohlhabend, Antons Mutter weiß häufig nicht, wo sie das Geld für die nächste Mahlzeit hernehmen soll. Deshalb verkauft Anton jeden Abend auf der Brücke Schnürsenkel. Dort sehen sich die beiden oft, denn Pünktchen assistiert heimlich ihrem Kindermädchen Fräulein Andacht beim allabendlichen Streichholzverkauf. Aber plötzlich stellt Anton fest, dass Fräulein Andacht gar nichts Gutes im Schilde führt und schreitet ein.

Kästners Kinderbuch-Klassiker ist eine spannende Abenteuergeschichte über Mut, Solidarität und eine ganz besondere Freundschaft.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg Studio Spielzeit 2023 / 2024

Huul man nich, du leevst ja noch

Von Kirsten Boie
Ein Projekt des Ohnsorg-Jugendclubs
Uraufführung
Op Plattdüütsch & Hochdeutsch
Plattdeutsch: Peter Nissen
Premiere am 13. Juni, Vorstellungen bis 16. Juni 2024

Inszenierung & Spielleitung: Hanna Müller & Julia Bardosch
Bühne & Kostüme: Lili Wanner
Musik: Jan W. Beyer
Mit: Pia Abé, Laureen Fuchs, Marla Gruß, Matti Hoven, Alma Jungclaus, Nora Leptin, Lealice Luckmann, Jonah Matovu, Paulina Rosenbaum, Merlin Schwerdtfeger, Michel Umlandt

Foto: Sinje Hasheider

Hamburg im Juni 1945. Der zweite Weltkrieg ist vorbei. Für Traute, Hermann und Jakob beginnt endlich ein Leben im Frieden. Aber der Alltag mit Schule, Freundinnen und Unbeschwertheit will sich nicht einstellen. Traute leidet unter ihrer Einsamkeit, Hermann muss sich um seinen kriegsversehrten Vater kümmern und Jakobs Mutter wurde deportiert. Werden die drei die Kraft aufbringen, um ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen?



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21
Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse

Ohnsorg Studio Spielzeit 2023 / 2024

Gröten un Söten – Die Briefe, die ich niemals schrieb

Ein biografisches Projekt des Ohnsorg-Generationenclubs
Op Plattdöötsch & Hochdeutsch
Plattdeutsch: Peter Nissen
Premiere am 28. Juni, Vorstellungen bis 30. Juni 2024

Inszenierung & Spielleitung: Julia Bardosch

Bühne & Kostüme: Telse Hand

Musik: Jan W. Beyer

Mit: Astrid Bäck-Bungenstock, Jan Basters, Dagmar Bleich, Frauke Grunwaldt,
Shirley Hoffmann, Saskia Lampe, Katrin Luckmann, Annegret Saphir,
Alexandra Vatterodt, Raik Woitha

Foto: Sinje Hasheider

Briefe sind Relikte aus einer anderen Zeit. Lange waren Sie das einzige Mittel der Kommunikation über größere Entfernungen hinweg. Einfach alles wurde niedergeschrieben: Liebesschwüre und Flüche, geheime Absprachen, Berichte über den Alltag und den Gesundheitszustand, politische Intrigen und Familienfehden.

Briefe sind wie ein Mittel gegen die Vergänglichkeit des Lebens und natürlich auch gegen die Schnelllebigkeit des Internets. Grund genug für das Ensemble des Generationenclubs, dem Zauber von Briefen auf die Spur zu kommen und endlich die Briefe zu schreiben, die noch darauf warten, zu Papier gebracht zu werden.



Karten unter www.ohnsorg.de und www.reservix.de oder Tel. 040 35 08 03 21

Foto-Download unter: www.ohnsorg.de/service/presse